Verband Berlin-Brandenburgischer Wohnungsunternehmen e.V.

Brandenburg: Preise für Innenstadtwettbewerb 2023/2024 verliehen

Motto: Erlebnisraum Innenstadt: Lebendig, vielfältig, attraktiv

10.04.2024 Fachinformation

Bauminister Rainer Genilke hat am 10. April 2024, gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern des Bündnisses für lebendige Innenstädte, die Preise des diesjährigen Innenstadtwettbewerbs übergeben. Insgesamt konnten für 12 Projekte und 2 Sonderbeiträge 116.000 Euro vergeben werden. Der BBU ist Projektpartner im auslobenden Bündnis, BBU-Vorständin Maren Kern nahm an der Verleihung teil.

Maren Kern, BBU-Vorständin, sagte: „Das Bündnis für lebendige Innenstädte setzt seine erfolgreiche Arbeit fort und zeigt einmal mehr, wie vielfältig die Brandenburger Innenstädte und wie ideenreich die Akteure vor Ort sind. Die vielen Initiativen machen deutlich, dass Kooperation der Schlüssel ist, um die Innenstädte nachhaltig als attraktive und vitale Anziehungspunkte zu stärken. Lebendige Innenstädte sorgen für Lebensqualität – für Bewohner*innen und Besucher*innen gleichermaßen. Deshalb engagieren wir uns als soziale Wohnungswirtschaft gerne in diesem Bündnis, zu dessen Gelingen unsere Mitgliedsunternehmen als herausragende Akteure der Stadtentwicklung einen wichtigen Beitrag leisten."

Es wurden Preisgelder in Höhe von insgesamt 116.000 Euro vergeben. Prämiert wurden Projekte in den zwei Themenbereichen "Räume weiterdenken – kreative Nutzungsideen" und "Stadtraum beleben - Aktionen, Events, Vernetzung". Erstmals wurde ein Sonderpreis für Projekte von und für junge Menschen ausgelobt, denn deren Perspektiven, Projekte und Ideen sind entscheidend für die Gestaltung der Zukunft in den Städten und Gemeinden.
Im Themenbereich A „Räume weiterdenken – kreative Nutzungsideen" wurden 15 Beiträge eingereicht, bei denen Gebäude und öffentliche Räume über ihre alte bzw. bestehende Nutzung hinaus weitergedacht werden. Es ging um innovative Strategien zum Umgang mit Leerstand, kreative auch temporäre Nutzungsideen, die zu einer Neubelebung von (Frei-)Räumen und alten Bauwerken beitragen und damit die Innenstädte dauerhaft positiv beeinflussen.
Im Themenbereich B „Lebendige Innenstadt – Aktionen, Kampagnen, Events" wurden 36 Beiträge eingereicht, die kreative Veranstaltungsformate und temporäre Aktionen präsentieren, durch die ein Besuch der Innenstadt zum besonderen Erlebnis wird.
In der Sonderkategorie „Junge Innenstadt – Projekte für und von jungen Menschen" wurden 13 Beiträge eingereicht.
Insgesamt wurden je drei Preise in den Kategorien A und B sowohl in kleineren als auch in größeren Städten vergeben. Zwei Preise wurden in der Sonderkategorie „Junge Innenstadt – Projekte für und von jungen Menschen" verliehen

Rainer Genilke, Minister für Infrastruktur und Landesplanung des Landes Brandenburg: „Wir wollen die brandenburgischen Innenstädte als lebendige, vielfältige Wohn-, Wirtschafts- und Kulturstandorte stärken, denn sie haben eine herausragende Bedeutung für die Lebensqualität im ganzen Land. Um die Städte bei dieser Aufgabe zu unterstützen, wurden seit 1990 fast vier Milliarden Euro von Bund und Land im Rahmen der Städtebauförderung bewilligt. Wir wissen, dass lebendige Innenstädte eine gute Funktionsmischung benötigen. Das gelingt nur durch eine gute Zusammenarbeit von privaten und öffentlichen Akteuren innerhalb der Stadtgesellschaft. Der Innenstadtwettbewerb 2023/24 hat genau dieses Zusammenwirken in den Mittelpunkt gestellt.Ich freue mich, dass sich in der zweiten Runde des Innenstadtwettbewerbs noch

deutlich mehr Teilnehmende aus allen Landesteilen Brandenburgs beteiligt haben. Insgesamt wurden aus 46 Städten 64 Beiträge (2022 waren es aus 31 Städten 38 Beiträge) eingereicht. Wir prämieren heute gemeinsam mit den Bündnispartnern neue Ideen, Konzepte und Projekte, die zur Innenstadtstärkung beitragen.“

Über das auslobende "Bündnis für lebendige Innenstädte"
Seit 2021 gibt es das Brandenburger Bündnis für lebendige Innenstädte, in dem die Industrie- und Handelskammern Brandenburgs, der Städte- und Gemeindebund Brandenburg, der BBU, der Handelsverband Berlin-Brandenburg und die Arbeitsgemeinschaft Städteforum Brandenburg sowie das Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung für einen Zeitraum von sechs Jahren zusammenarbeiten. Der Zusammenschluss versteht sich als strategische Kommunikations- und Austauschplattform mit dem Ziel, gemeinsam an einer Zukunft für die Brandenburger Innenstädte zu arbeiten. Dazu wird der Fachdiskurs der Bündnispartner und der Wissenstransfer mit den Handelnden vor Ort gefördert, und es wird immer wieder externe fachliche Expertise genutzt.
Mit dem im zweijährigem Turnus ausgelobten Innenstadtwettbewerb des „Bündnisses für lebendige Innenstädte“ wollen die Bündnispartner gemeinschaftlich ausgerichtete Projekte, Konzepte und Initiativen würdigen, die einen Beitrag dazu leisten, die Innenstadt als Erlebnisraum und lebendigen Mittelpunkt der Stadt zu stärken. Mit den Projekten sollen Begegnung und Austausch angeregt und die lokale Identität gestärkt werden. Beteiligen konnten sich Einzelhändler, Gastronomen, Veranstalter und Dienstleistende, Standortkooperationen, Netzwerke, Interessensgemeinschaften, Initiativen und Kreativ- und Kulturschaffende, öffentliche und private Institutionen wie beispielsweise Bildungseinrichtungen, Kirchen, Jugendclubs, Stadtwerke, Wohnungsunternehmen und Eigentümer von Gebäuden.

Alle Preisträger auf einen Blick, siehe Pressemitteilung im Downloadbereich

Video zur Preisverleihung des Innenstadtwettbewerbs 2023/24:
https://www.youtube.com/watch?v=ZkvaKgsved0



@BBU


ERLEBNISRAUM
LEBENDIG, VIELFÄLTIG, ATTRAKTIV
INNENSTADT
INNENSTADT-WETTBEWERB BRANDENBURG 2023/2024
BÜNDNISPARTNER
SPONSOREN

@BBU



@BBU

Downloads

240410 Innenstadtwettbewerb Preisverleihung	272.46 KB PDF